

Mitsubishi legt in Europa zu

Mitsubishi hat in Europa zugelegt. Im vergangenen Jahr setzte der japanische Automobilhersteller auf den 33 Kernmärkten (EU und EFTA) um vier Prozent auf 171.906 verkaufte Fahrzeuge zu, ohne den Pick-up L200 waren es 138.003 Einheiten (plus 3,4 Prozent). Der Gesamtmarkt (ohne Pick-ups) stieg im gleichen Zeitraum nur um 1,2 Prozent.

Wie in Deutschland ist auch europaweit der Space Star das erfolgreichste Modell der Marke. Er kam auf 39.530 Auslieferungen (+10 %). Dahinter folgen der Outlander Plug-in Hybrid mit 34.729 Stück (+42 %) und der ASX mit 31.306 Einheiten (-3 %). Vom erst im vergangenen Jahr erschienenen Eclipse Cross setzte Mitsubishi 27.368 Einheiten ab, der L200 kam auf 23.414 Verkäufe (+12 %). Der Outlander Plug-in Hybrid bleibt nach Unternehmensangaben das meistverkaufte Plug-in-Hybridmodell in Europa. Von ihm wurden seit Oktober 2013 über 159.132 Stück verkauft.

Deutschland ist dabei der stärkste Markt für Mitsubishi. 2019 gab es hier 54.033 Neuzulassungen (+3,5 %) für die Marke. Starke zweistellige Zuwächse verbuchte das Unternehmen im vergangenen Jahr in Italien, Frankreich und Schweden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mitsubishi.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mitsubishi